

Tourismuszahlen Rhön

2018 - 2024



Alle Betrachtungen gelten grundsätzlich für die gesamte Rhön der 3 Bundesländer (5 Landkreise) abgesehen von den gesondert ausgewiesenen Statistiken.

Tourismus in der Rhön

Tourismus in der Rhön bleibt trotz dem aktuellen Städte- und Auslandsurlaubstrend stabil.

Während der Corona-Pandemie und in den ersten Jahren danach war der ländliche Raum besonders gefragt. Aktuell zeichnet sich jedoch ein deutlicher Trend zurück zu Städtereisen und Auslandsurlauben ab. (vgl. DZT)

Trotz dieser überregionalen Veränderungen behauptet sich die Rhön erfolgreich im Wettbewerb: Die Tourismuszahlen bleiben stabil und verzeichnen punktuell sogar neue Rekordwerte.

In der **bayerischen Rhön** zeigt sich ein positiver Trend bei der **Aufenthaltsdauer** der Gäste. Bad Bocklet konnte die durchschnittliche Verweildauer um **1,6 % auf 8,9 Tage** steigern, während Bad Brückenau mit einer Zunahme von **2,1 % auf 4,1 Tage** ebenfalls ein Wachstum verzeichnete. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg in Bad Kissingen, wo die Aufenthaltsdauer um **3,3 % auf 6,2 Tage** gestiegen ist. Diese Zahlen unterstreichen die Attraktivität der Region für Erholungssuchende, insbesondere im Bereich Gesundheits- und Wellness-tourismus.

Auch in anderen Teilen der Rhön ist eine stabile Entwicklung zu beobachten. Fulda, als bedeutendes städtisches Reiseziel in der **hessischen Rhön**, konnte beeindruckende **700.000 Übernachtungen** verzeichnen. In der **thüringischen Rhön** zeigt sich ebenfalls ein positiver Trend: Mit **475.000 Übernachtungen** wurde ein weiteres Wachstum erreicht, was verdeutlicht, dass die Region zunehmend als attraktives Reiseziel wahrgenommen wird.

„Die erfolgreiche touristische Entwicklung der Rhön bestätigt die strategische Entscheidung, länderübergreifend zusammenzuarbeiten: Drei Bundesländer und fünf Landkreise ziehen an einem Strang, um die Region nachhaltig zu stärken. Mit einem klaren Fokus auf Digitalisierung, regionale Qualität und Nachhaltigkeit wurde eine stabile Grundlage geschaffen, die den Tourismus in der Rhön zukunftssicher weiterentwickelt.“
(Johannes Metz, Geschäftsführer Rhön GmbH)

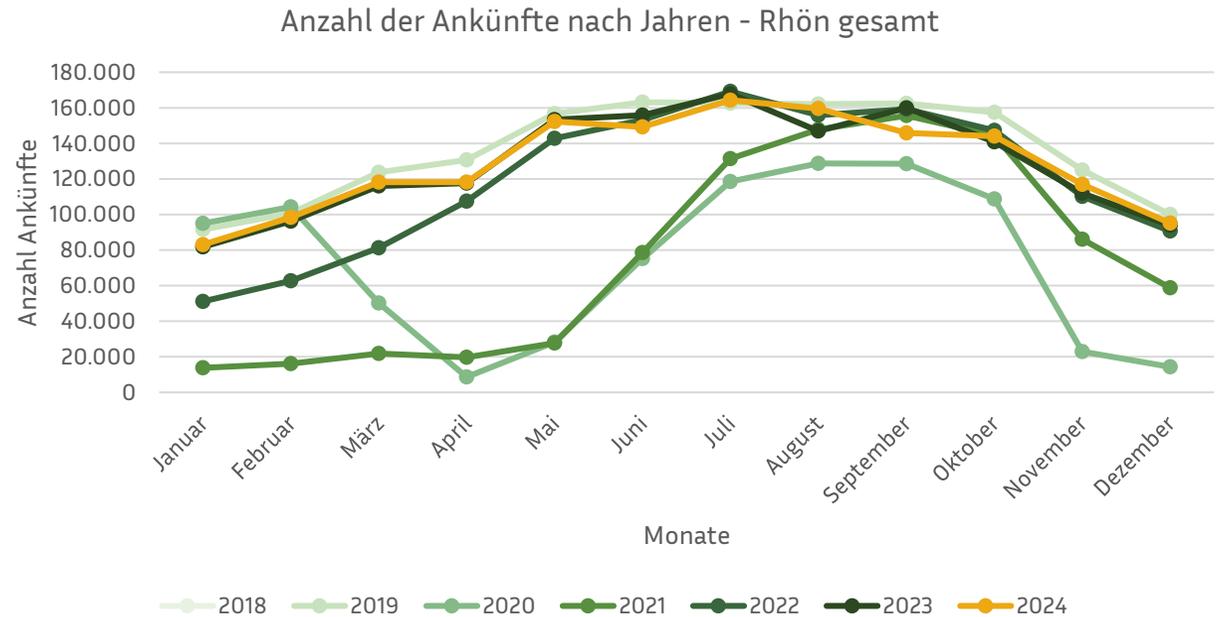
Ankünfte

in Beherbergungsbetrieben mit 10 oder mehr Gästebetten sowie auf Campingplätzen mit 10 oder mehr Stellplätzen
 Daten stammen von den Landesämtern für Statistik.

2024 kamen rund **1,55 Mio. Personen** in der Destination Rhön an. Dies entspricht einem Zuwachs von 0,19% zum Vorjahr.

2024 waren die Monate von Mai bis August von den meisten Ankünften geprägt. Mit einem kleinen Peak im Juni.

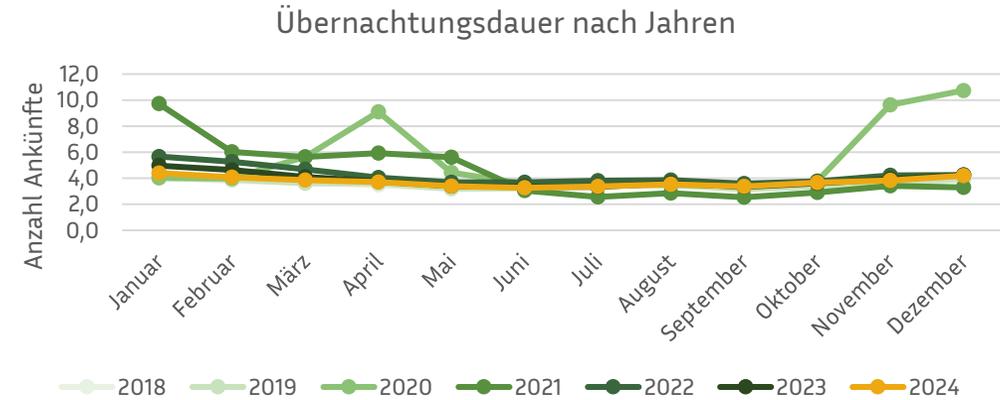
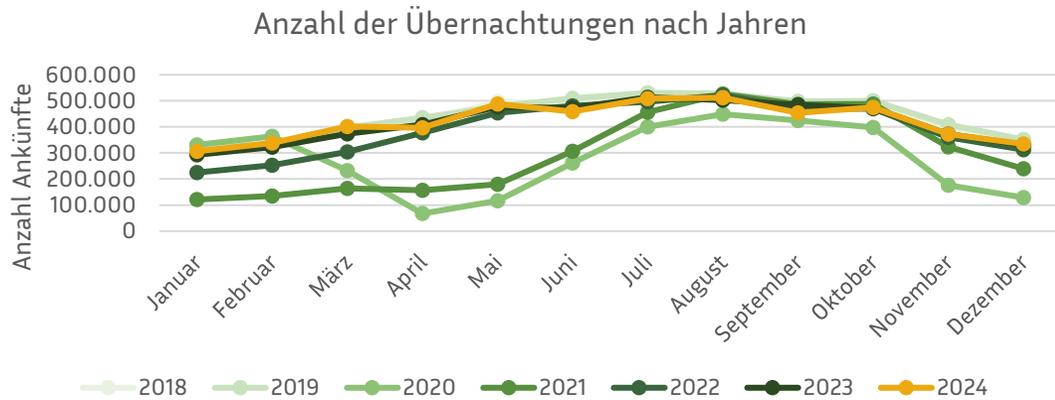
Die meisten Ankünfte erzielte 2024 die hessische Rhön (817.002). Die bayerische Rhön verzeichnete 616.728 Ankünfte, die thüringische Rhön 111.445.



	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ankünfte Gesamt	1.606.886	1.636.069	883.441	901.644	1.430.644	1.542.073	1.545.175
Veränderung zum Vorjahr	-	1,82%	-46,08%	2,06%	58,67%	7,79%	0,19%

Übernachtungen

in Beherbergungsbetrieben mit 10 oder mehr Gästebetten sowie auf Campingplätzen mit 10 oder mehr Stellplätzen
 Daten stammen von den Landesämtern für Statistik.



Von 2023 auf 2024 stiegen die Übernachtungszahlen um 0,24% auf über **5,0 Mio. Übernachtungen**. Es ist somit ein leichter Aufwärtstrend zu erkennen. In den Monaten Juli und August wurden die meisten Übernachtungen verzeichnet.

Die **Übernachtungsdauer** beträgt über die Jahre 2018 bis 2023 betrachtet im Durchschnitt **4 Tage**. Im Durchschnitt war im Jahr 2024 die Aufenthaltsdauer in der bayerischen Rhön am längsten (4,7 Tage), gefolgt von Thüringen (4,4 Tage) und Hessen (2,1 Tage).

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
ÜN Gesamt	5.237.733	5.291.996	3.349.028	3.584.642	4.726.867	5.023.890	5.044.951
Veränderung zum Vorjahr	-	1,04%	-37,03%	7,04%	31,68%	6,28%	0,24%

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
ÜN Dauer in Tagen	3,5	3,6	5,4	4,5	4,2	3,9	3,7

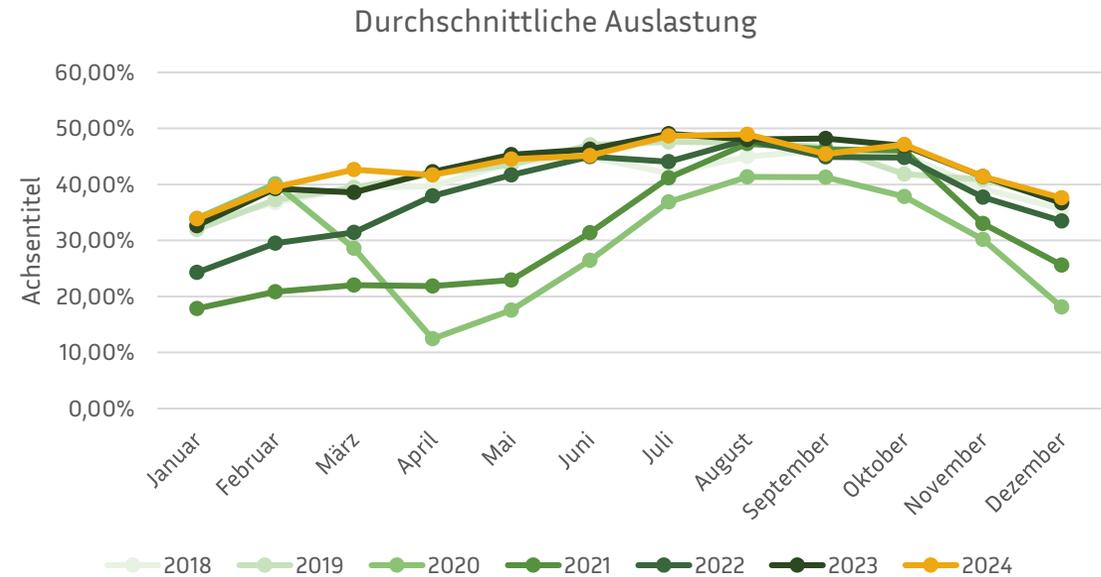
Beherbergungsbetriebe

mit 10 oder mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit 10 oder mehr Stellplätzen
 Daten stammen von den Landesämtern für Statistik.

Achtung: Zu diesem Teilbereich sind keine Daten zur thüringischen Rhön vorhanden.

In der hessischen und bayerischen Rhön hatten 2024 im Durchschnitt **441 Betriebe** geöffnet. Im Jahr 2024 knapp so viele Betriebe wie im Jahr 2023 - über alle Jahre hinweg ist ein Abwärtstrend zu erkennen. Insgesamt konnten 2024 ca. **28.500 Betten** (ohne Stellplätze auf Campingplätzen) angeboten werden.

2024 wurde eine durchschnittliche **Betten-Auslastung von 43%** erreicht. Die höchste Auslastung lag in den Monaten Juli und August vor.



	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
geöffnete Betriebe	504	494	440	422	463	442	441
Veränderung zum Vorjahr	-	-1,89%	-11%	-4%	10%	-5%	0%

Aufteilung der Gäste

Daten aus dem *Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Region Rhön 2019 und 2022* von dwif.

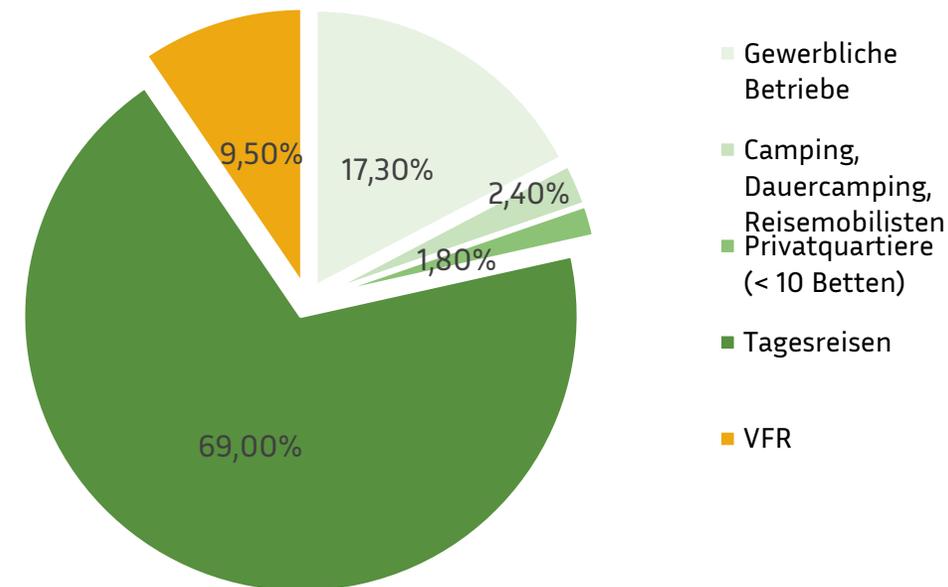
Im Schnitt haben unsere Gäste folgende Tagesausgaben.

	dwif 2022	dwif 2019
• Gewerbliche Betriebe:	131,20 €	131,10€
• Camping, Dauercamping, Reisemobilisten:	41,80 €	40,20€
• Privatquartiere (< 10 Betten):	85,50 €	82,50€
• Besuch Verwandte/ Bekannte und Freunde (VFR):	22,20€	-
• Tagesreisen:	22,20 €	19,00€

Betrachtet man alle Gäste inkl. Tagesgäste in der Rhön, lässt sich feststellen, dass

- 69% aller Gäste eine Tagesreise machen.
- knapp 17% in gewerblichen Betrieben übernachten.
- 2,4% campen oder mit einem Reisemobil unterwegs sind.
- 1,80% in Privatquartieren unterkommen.
- 9,5% aller Gäste Verwandte/ Bekannte und Freunde (VFR) besuchen.

Prozentuale Aufteilung der Gäste nach Unterkunftsart



*Erfassung Besucher bei Verwandten/ Bekannten und Freunden (VFR) erst ab dem Jahr 2023.

Umsätze

Eigene Hochrechnung auf Grundlage des *Wirtschaftsfaktors Tourismus für die Region Rhön 2019 und 2022* von dwif.

In der Rhön konnten 2024 durch den Tourismus rund **1.124 Mio. €** Bruttoumsatz erwirtschaftet werden. Der Bruttoumsatz teilt sich wie folgt auf:

- Gewerbliche Betriebe: 629 Mio. €
- Camping, Dauercamping, Reisemobilisten: 28 Mio. €
- Privatquartiere (< 10 Betten): 43 Mio. €
- Tagesreisen: 424 Mio. €

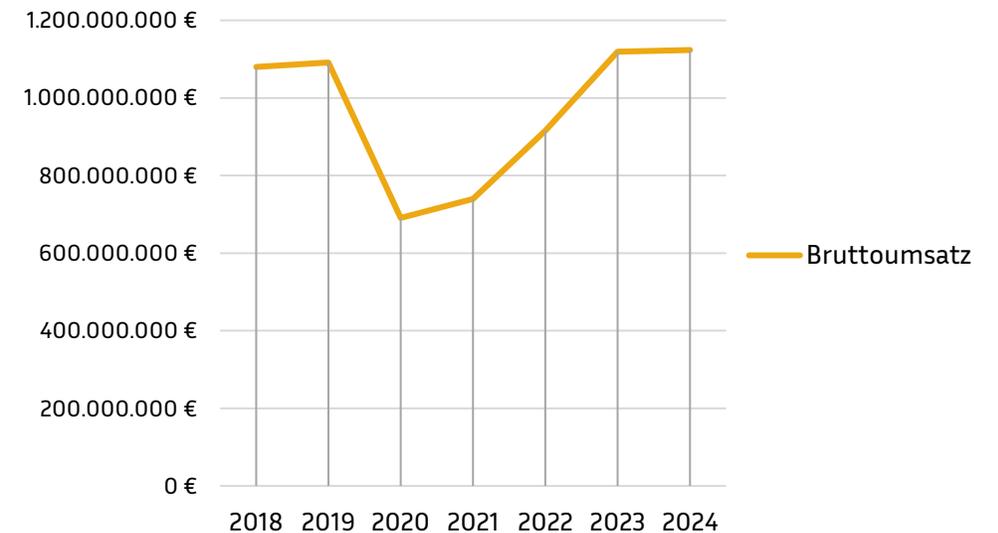
Zum Vorjahr konnte der Bruttoumsatz um **0,4%** gesteigert werden.

Seit 2023 werden zusätzlich die Umsätze der Besucher bei Verwandten/ Bekannten und Freunden (VFR) erfasst. Diese belaufen sich im Jahr 2024 auf **421 Mio. €**. Insgesamt konnte dadurch ein Bruttoumsatz von **1.545 Mio. €** erwirtschaftet werden.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bruttowertschöpfung	1.080 Mio. €	1.091 Mio. €	690 Mio. €	739 Mio. €	984 Mio. €	1.119 Mio. €*	1.124 Mio. €
Veränderung zum Vorjahr	-	1,0%	-36,7%	7,0%	33,2%	12,8%	0,4%

*Erfassung exklusive der Umsätze der Besucher bei Verwandten/ Bekannten und Freunden (VFR) zur besseren Vergleichbarkeit mit den Bruttoumsätzen der Vorjahre.

Bruttoumsatz von 2018 bis 2024 (Hochrechnung)



Die **Rhön**

**Rhön GmbH –
Gesellschaft für Tourismus
und Markenmanagement**

Rhönstraße 97
97772 Wildflecken-Oberbach

Tel: +49 9749 930080-0
Mail: kontakt@rhoen.info



www.rhoen.info